

Eotetranychus lewisi

(Lewis-Spinnmilbe)

EOTELE

Unionsquarantäneschädling



Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflichtfür die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

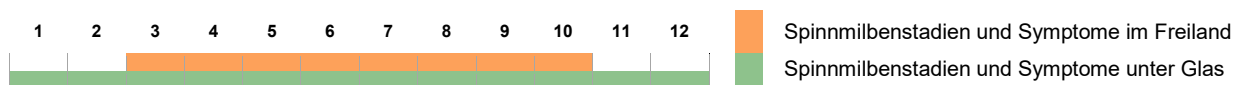
Regelmäßige visuelle Untersuchung
(Blattunterseiten vornehmlich älterer Blätter) zur
Feststellung der Befallsfreiheit.

**Wirtspflanzen**

verschiedene Freiland- und **Gewächshaus**-Kulturen,
darunter ***Euphorbia* sp.** und ***E. pulcherrima***, ***Fragaria* sp.**,
***Curcubita* sp.**, ***Solanum* sp.**, ***Vitis* sp.** ***Rosa* sp.** ***Prunus* sp.**,
***Rubus* sp.** ***Citrus* sp.**, ***Croton* sp.**, ***Ficus* sp.** u.a.

Untersuchungszeitraum

ganze Vegetationsperiode

**Symptome**

- gelbliche Blattflecken, gesprenkelt mit hellen Einstichstellen, bei starkem Befall Interkostalchlorosen (ähnlich einem Zink- oder Magnesiummangel)
- Gespinstbildung bei starkem Befall
- an Citrus fleckige bis silbrige Früchte

Hinweise

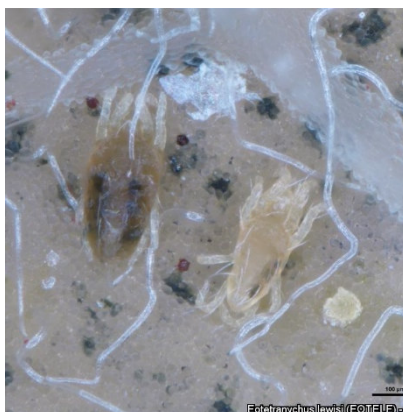
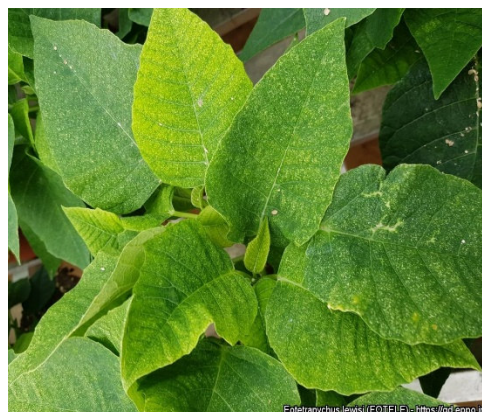
Laborprobe

- tritt auch zusammen mit der sehr ähnlichen Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*) auf (Verwechslungsgefahr in Bezug auf Symptome und Milben), sehr hohe Vermehrungsrate und rasche Ausbreitung möglich
- Eindeutige Bestimmung nur durch Labor möglich. Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen!

Vorkommen

Verbreitung

- natürliche Vorkommen in Amerika (weit verbreitet), weiterhin Asien, Afrika, Portugal (Madeira)
- hauptsächlich über Wind und Poinsettia-Stecklinge

1 *Eotetranychus lewisi*2 Saugschäden an *Euphorbia pulcherrima*3 starker Befall an *E. pulcherrima*

1 = Jörg Schaller, LELF, Brandenburg (DE) durch EPPO (<https://gd.eppo.int/>); 2 = Andreas Badenhorst, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (DE) durch EPPO (<https://gd.eppo.int/>); 3 = Caroline Remmert, Landwirtschaftskammer Niedersachsen (DE);